



Pressemitteilung 10.04.2018

Steinzentrum Wunsiedel – Bundesverband Deutscher Steinmetze

Schulungsreihe „Richtlinie zur Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen“

Die rege Teilnahme an der Schulungsreihe „Richtlinie zur Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen“ des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks zeigt: Das Thema Grabmal aus Naturstein ist für den Steinmetz, aller Unkenrufe zum Trotz, noch lange nicht abgeschlossen!

Daher versammelten sich am Europäischen Fortbildungszentrum - Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Vertreter des Handwerks und der Friedhofsverwaltungen um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Der Schwerpunkt lag auf der 2017 neu aufgelegten Richtlinie „Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen“.

Raphael Holzer von der Technischen Informationsstelle des Bundesverbandes stellte die Kernpunkte und Neuerungen darin ausführlich und anschaulich vor. Dabei wurden sowohl die rechtlichen Gesichtspunkte als auch die praktische Durchführung der Grabmalerstellung beleuchtet. Anhand von Vorlagenblättern und Bemessungstabellen konnte jeder Teilnehmer die Bemessung von unterschiedlichen Grabmalanlagen nachvollziehen und die entsprechenden Werte für Fundament und Dübel selbst berechnen.

Anregungen für neue Friedhofskonzepte gab Hermann Rudolph, stellvertretender Bundesinnungsmeister und Vorsitzender des Arbeitskreises Grabmal im Bundesverband. Mit zahlreichen Bildern von guten und weniger gelungenen Beispielen für die Gestaltung von Friedhöfen und Grabanlagen zeigte er auf, wie der heutigen Trauerkultur begegnet werden kann. Dabei wurde klar, dass vor allem auch die Zusammenarbeit aller Beteiligten am Friedhof eine tragende Rolle spielt.

Zwischen den Vorträgen und während einer Führung durch das Kompetenzzentrum konnten sich alle Teilnehmer in fachlicher Runde austauschen. Mit der Wahl des Veranstaltungsorts Wunsiedel wurde gleichzeitig die Möglichkeit gegeben das Deutsche Natursteinarchiv, die weltweit bedeutendste und größte Sammlung von Naturwerksteinen zu besichtigen.

Das Europäische Fortbildungszentrum bietet bedarfsorientiert Kurse an, in denen Fachleute ihr theoretisches Wissen erweitern und ihre handwerklichen Fähigkeiten an die ständig wachsenden Erfordernisse anpassen können. Auch für interessierte Laien gibt es Kursangebote zum Thema Natursteine und künstlerischer Steinbearbeitung. Bildungsangebot unter www.efbz.de



Voll besetzter Vortragssaal im Kompetenzzentrum zum Thema Grabmalanlagen